

Zwischen Ausbildung und Studium

Geschenke



Autor:

Lee-Ceshia

Rubrik:

orientieren

28.08.2019

Es gibt Menschen die verschenken gerne, aber bekommen ungerne etwas geschenkt. Ich muss gestehen: ich liebe beides. Da ich vor kurzem Geburtstag hatte, wurde ich öfters gefragt, was ich mir denn wünsche.

In unserer Konsumgesellschaft wollen immer alle das neues Handy, den besten Laptop, die teuerste Uhr haben. Bitte nicht mit mir. Ich war schon immer ein Freund von einfachen Dingen. Nicht nur in materieller Hinsicht, sondern einfach für die Seele. Daher war ich überaus glücklich, dass meine Freunde das genauso sehen. Dabei sind dann selbstgebastelte Rätsel, Gutscheine für gemeinsame Events, Essen und ganz viel Liebe. Das kostbarste sind keine teuren Uhren, Taschen oder irgendwelcher Krimskrams der nicht von Herzen kommt, sondern Erinnerungen, Zeit und der Herzenswert. Denn wenn ich Menschen wichtig bin, machen Sie sich Gedanken, was mich glücklich macht – neben ihrer ohnehin unersetzbaren Freundschaft.

Jeder kennt dieses Gefühl, nicht viel Geld zu haben, oder ausgeben zu wollen und trotzdem der Person etwas von Bedeutung schenken zu wollen. Gut finde ich auch praktische Sachen wie Werkzeug: Davon habe ich dann mein ganzes Leben lang etwas. Auch Pflanzen sind ein schönes Symbol für Freundschaften – pflege sie wie du unsere Beziehung zueinander pflegst, egal ob wir einen oder 500 Kilometer voneinander entfernt wohnen.

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Zwischen%20Ausbildung%20und%20Studium&id=7579&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code